

Stadt Mahlberg
– Stadtteil Orschweier –

2. Ä n d e r u n g s s a t z u n g

zum

Bebauungsplan

„Bengst“

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat im Wege des vereinfachten Verfahrens (§ 13 BauGB) am 26.07.2010 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Bengst“ in seiner am 28.11. 1983 in Kraft getretenen 1. Änderungsfassung unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften beschlossen:

- > §§ 1 – 4, 8 – 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09. 2004 (BGBl. I S. 2414)
- > §§ 1 – 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
- > Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanzV 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- > § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617)
- > § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581)

in der derzeit gültigen Fassung.

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung sind die Bebauungsvorschriften (Baugebiet Bengst) des Bebauungsplans.
Im Übrigen bleibt der Bebauungsplan unverändert.

§ 2 Inhalt der Änderung

1. Bei den „Rechtsgrundlagen“ wird Ziff. 2. wie folgt ergänzt:

„ – mit Ausnahme von Ziff. 1.8 der Planungsrechtlichen Festsetzungen (A), für die die BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127) gilt.“
2. „A: Planungsrechtliche Festsetzungen“ wird um folgende Ziffer 1.8 ergänzt:

„1.8. Im Gewerbegebiet sind Vergnügungsstätten in Form von Spielhallen nicht zulässig.“
3. Die vorgenannten Änderungen werden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

§ 3 Begründung

Die Begründung vom 17.03.2010 ist der Änderungssatzung beigelegt, ohne Bestandteil derselben zu sein.

§ 4 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:
Mahlberg, den 27.07.2010

Benz, Bürgermeister

